



Referenz: Umschuldung Betriebsliegenschaft

Finanzierungshöhe	EUR 1.850.000,00
Laufzeit	25 Jahre mit Restwert
Investition	COVID-19 forderte die Betriebsschließung des operativen Produktionsbetriebes, weshalb die zentral gelegene Liegenschaft der Besitz-GmbH vermietet werden sollte. Dafür sind in Abstimmung mit den neuen Mietern diverse Sanierungsmaßnahmen notwendig. Außerdem erfolgte zeitgleich die Umschuldung der bestehenden Bankverbindlichkeiten.
Geschäftsmodell	Durch die Insolvenz der Tochtergesellschaft ändert sich das Geschäftsmodell von Grunde auf. Zukünftig werden die Betriebshallen der Liegenschaft an mehrere Mieter vermietet, um die Mietrendite zu optimieren, Abhängigkeiten von einzelnen gewerblichen Mietern zu vermeiden und Leerstandsquoten zu begrenzen. Dabei wird Verwaltung und Management der Liegenschaft so schlank wie möglich gehalten.
Finanzierungsziel	Durch die neue Vermietung der Betriebsliegenschaft werden laufende Erlöse erzielt und nach dem Kapitaldienst für den Kredit bleibt noch genügend freier Cash Flow, um dem Eigentümer seine Pension zu sichern. Außerdem ermöglicht das neue Geschäftsmodell eine leicht umsetzbare Nachfolgelösung.
Mieterlöse	Rund EUR 220.000,00 p.a.